



VERANSTALTUNGEN

Konzert Franziska Bruecker & Dave Gisler im Rahmen von «Klingende Museen»

Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.30 Uhr

Das Duo Dave Gisler und Franziska Bruecker vereint zwei Talente aus unterschiedlichen musikalischen Welten zu einem Klangabenteuer, das seine Wurzeln im Jazz hat. Während Dave Gisler mit seinen einfallsreichen Gitarrenklängen und seiner vielseitigen Erfahrung als Bandleader und Sideman eine tiefe Verankerung im Jazz und seinen Spielarten bietet, ergänzt Franziska Brueckers unkonventionelle Herangehensweise mit ihrer Stimme und ihren Lyrics das Duo um eine neue Dimension der Abstraktion und Experimentierfreude. Das Zusammenspiel dieser beiden Musiker zeichnet sich durch die Spannung zwischen Tradition und Innovation aus. Während Gislers melodische und harmonische Raffinesse eine Verbindung zur Jazztradition schafft, eröffnet Brueckers Ungezwungenheit neue Horizonte und lädt das Publikum zu einer Reise durch unerwartete Klanglandschaften ein. Zusammen bilden sie ein Duo, das sich seinen Wurzeln bewusst ist und dabei stets auf der Suche nach neuen kreativen Ausdrucksmöglichkeiten ist.

Reading Performance Dominic Oppliger & Marco Papiro

Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.30 Uhr

Der Zürcher Autor Dominic Oppliger performt seinen Mundartroman «giftland» (Der gesunde Menschenversand, 2023) in Begleitung des Basler Musikers Marco Papiro am Synthesizer. Dominic Oppliger hat für seinen zweiten Roman «giftland» nebst einer Auszeichnung der Stadt Zürich auch den Schweizer Literaturpreis gewonnen. «giftland» erzählt die Geschichte des Schlagzeugers Sämi, der mit einer Schweizer Rockband durch die USA tourt. In einem kleinen Van reisen sie von Utah über Nebraska nach Ohio, nach New York, Pennsylvania und Georgia. Doch statt des ersehnten Gefühls, «on the road» zu sein, wird die Tournee zur schalen Routine. In einer Mischung aus Zürcher und Aargauer Mundart beschreibt Dominic Oppliger, wie Sämi schlussendlich der ewigen Monotonie entflieht, indem er seine Wahrnehmungs- und Gedankenloops in entgegengesetzte Richtungen laufen lässt, bis sogar die Band rückwärts spielt.



STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Dominik Heim
Rauschen

Mehr noch als auf das Rauschen dieses vordergründig vollends idyllischen Bergbachs auf dem Cover dieser Einladungskarte bezieht der Winterthurer Maler Dominik Heim den Ausstellungstitel «Rauschen» auf Störungen in einem ideal ausgelegten System. Und so müssen wir uns nicht wundern, wenn dieser harmonischen Bachlandschaft plötzlich monströse Gestalten entsteigen. Mit feinem Spürsinn widmet sich dieser Historienmaler unserer Zeit den Dramen unserer Gegenwart, mit ihren mehr und mehr revolutionären Zügen. Er ist eine Rarität unter den heutigen Malern: ein Erzähler und Erfinder – und zugleich ein Realist. An der renommierten Akademie der bildenden Künste in Wien ausgebildet, lässt er uns erschauern – und wir amüsieren uns noch dabei. In der Rüegg-Stiftung zeigt Dominik Heim seine neusten Bilder – wie immer begleitet von Werken unserer beiden Stiftungsgründer.

Vernissage: Mittwoch, 8. Mai 2024, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 9. Mai bis 13. Juli 2024

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Rämistrasse 30, 8001 Zürich (Eingang über Zeltweg)

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur

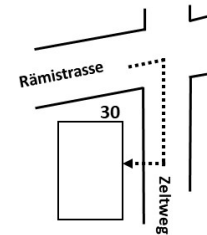




Bild oben: Albert Rüegg, «Sonne über dem Paradeplatz», 1982, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm. Foto: Michael Sieber
Cover: Dominik Heim, «Rauschen», 2024, Öl auf Leinwand, 70 x 100 cm. Foto: Dominik Heim